



Information für Auszubildende mit Hauptschulabschluss: Erwerb eines dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschlusses in der Berufsschule

Verordnung über die Berufsschule vom 09.09.2002, geändert durch Verordnung vom 11.07.2011

§ 9

Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsverhältnis erhalten einen dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschluss zuerkannt, wenn sie

1. den **Hauptschulabschluss** oder einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen und
2. a) entweder mindestens **fünf Jahre** Unterricht in einer Fremdsprache, in der Regel **Englisch**, mit **befriedigenden** Leistungen abgeschlossen haben oder im Verlauf des Berufsschulbesuch abschließen
b) oder an mindestens 240 Stunden Englischunterricht während ihres Berufsschulbesuch teilnehmen und diesen Wahlunterricht, der zu benoten ist, mit mindestens befriedigenden Leistungen abschließen
c) oder nach Feststellung durch die Schule einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen und
3. einen mindestens **80 Stunden** umfassenden Unterricht im Fach **Deutsch** (oder Fremdsprache) mit mindestens **ausreichenden** Leistungen abschließen und (dies ist durch den Pflichtunterricht in der Berufsschule i.d.R. abgedeckt)
4. im **Abschlusszeugnis** der Berufsschule eine **Gesamtnote** von mindestens **3,0** erreicht wird und
5. die **Abschlussprüfung** in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens zweijähriger Ausbildungsdauer bestanden haben.

Das Zeugnis erhält – wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind – den Vermerk:

Dieses Zeugnis ist dem mittleren Abschluss gleichwertig.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Bank
(Stv. Schulleiter)